Konzert

vom 23.02.2009 um 20:00 Uhr - Hapag-Hallen

The Big Chris Barber Band

Weltklasse-Jazz erwartet die Besucher immer, wenn der inzwischen 78jährige Chris Barber mit seiner zehnköpfigen Band auftritt. Als Bandleader seit 1954 hat er es geschafft, den traditionellen Jazz auch in Deutschland ungemein populär zu machen. Wochenlang wurden die Titel von Chris Barbers Band in den Hitparaden gespielt (Petite Fleur, Ice Cream). Das Repertoire wurde in Richtung Swing und Blues stilistisch ausgeweitet. Als Begleitband von Bluesgrößen wie Muddy Waters oder Brownie McGhee auf deren Europa-Tourneen lösten sie die englische Blueswelle mit aus. Mit der Verpflichtung des Gitarristen John Slaughter öffnete sich Chris Barber selbst Rock-Einflüssen, wodurch er und seine Musik immer jung und aufregend geblieben sind.

Gerade als man glaubte, nichts Neues mehr erwarten zu können, erweiterte Chris Barber im Jahr 2000 seine Band für eine Tournee mit einem Duke Ellington Programm um drei neue Musiker zu einer bigger Band in der Tradition der Formationen Duke Ellingtons, Louis Russels oder der New Orleans Parade Band. Die riesige Begeisterung mit der The Big Chris Barber Band weltweit vom Publikum und der Presse aufgenommen wurde, veranlassten Chris an dieser Besetzung festzuhalten.

Aber wer glaubt, das sei die vorerst letzte Veränderung geblieben, täuscht sich. Zwar hält Chris Barber an dem musikalisch sehr reizvollen und unerhört erfolgreichen Konzept der bigger Band fest, doch von den 11 Künstlern, die im Jahr 2005 in den Hapag-Hallen gefeiert wurden, sind heute außer Chris selbst nur noch 4 dabei. Das zeigt, dass Chris´ Experimentierfreude ungebrochen ist und dass er sein Programm immer wieder durch die Inspirationen und Einflüsse jüngerer Ausnahmemusiker weiter entwickelt, auch wenn seine Fans natürlich auf ein Wiederhören mit Standards wie Bourbon Street Parade, Ice Cream oder selbstverständlich Petite Fleur hoffen dürfen – nur eben in einem etwas neueren Gewand.

Aufmerksame Zuschauer werden deshalb nur John Slaughter (Gitarre), John Sutton (Schlagzeug), Mike Magic Henry (Trompete), und Richard Exall (Klarinette,Saxophon) wieder erkennen. Zum ersten Mal in Cuxhaven präsentieren sich dagegen John Service (Posaune), Peter Rudeforth (Trompete), Zoltan Sagi (Klarinette, Saxophon), Mike Snelling (Klarinette, Tenorsaxophon), Joe Farler (Banjo, Gitarre) und Dave Green (Bass).

Über die außergewöhnliche Qualität dieser Instrumentalisten muss man kein weiteres Wort verlieren. Für Musiker des traditionellen Jazz kommt es dem Ritterschlag gleich, in Chris Barbers legendäre Band berufen zu werden. Nach 60 erfolgreichen Bühnenjahren umgibt sich Chris nur mit hochkarätigen Solisten, um weiterhin technische Perfektion und ein vielseitiges Repertoire – eben Jazz der Spitzenklasse - zu bieten! Und über Chris´ Qualitäten als Musiker, Komponist, Arrangeur, Bandleader und Entertainer ist ohnehin jeder Kommentar überflüssig.